

Den Tod überwinden – das größte Wunder
(Die Auferweckung des Lazarus)
Joh 11,1 - 53

Vorbemerkung:

Psalm 104,29f. „Verbirgst du dein Gesicht, sind sie verstört; nimmst du ihnen den Atem (die ruach), so schwinden sie hin und kehren zurück zum Staub der Erde. Sendest du deinen Geist aus (deine ruach), so werden sie alle erschaffen und du erneuerst das Antlitz der Erde.“

Auch der Mensch lebt so lange Gottes „Odem“ (ruach) in ihm ist. In der Taufe hat er den „Heiligen Ruach = Geist, Odem) erhalten. Er ist also wirklich gestorben (wie Christus) und mit einem neuen Geist (Gottes) ausgerüstet worden. – Was wir als Christen als Atem spüren ist Gottes Heiliger Geist (Ruach).

Die Auferweckung des Lazarus

1. Text lesen
2. Anstößig: erweckt, um doch zu sterben.
3. Wirklichkeit. Tatsächlichkeit des Wunders (nur von Joh berichtet)?
4. **Angelpunkt:** ICH BIN die Auferstehung und das Leben.

Was ist Wirklichkeit?

mythisch - poetisch – weisheitlich – rational

Auslegung fundamentalistisch oder spiritualistisch ??

Die Fremdheit des Textes der Evv. Der Text soll uns nicht einfach bestätigen, sondern ist Grundlage für eine kritische Funktion als Korrektiv unserer Sicht von Gott und Welt. (Berger, Histor. Psychologie des NT, S. 20).

Sich hineinnehmen lassen in das Staunen über diesen Ausspruch (der Gleichnisse), ihm nicht entfliehen. (Berger)

Meiste Texte des Joh verstehen sich als **rätselhaft** und missverständlich (nicht nur die Gleichnisse). Sollen in den Prozess des kreisenden Nachdenkens führen; unerhörte Provokation. Hineinrufen lassen in das *Staunen über diesen Anspruch Jesu!* Lebendig sich auseinandersetzen: Hier geht es um Tod und Leben. -

Das leibhaftig Faktische erscheint hier anstößig und provozierend (bei Jo: Licht und Dunkel, Tod und Leben). Wunder sind hier „Realsymbole“ (=unglaubliche Zeichen).

Da behauptet ein Mensch (Jesus), *die Auferstehung zu sein.* (Ich bin die Weltbank; nicht: Präsident der Weltbank).

Lazarus ist wirklich tot. Nach antiker Auffassung nach 3 Tagen; nicht scheinot. Keine psychosomatische Erklärung mehr möglich! – Verdämmert unser Leben am Rande in die Ziellolosigkeit hinein oder gibt es ein Ziel. *Keine Jenseitsschilderungen:* es gibt den Leuchtturm, der hier ist und anzuschauen ist. Mitten unter euch ist das Ziel. Nicht später und demnächst. (Keine Trennung von Leib und Seele!) . – Nicht irgendwelche Vorstellungen zu haben, aber im übrigen uns so zu verhalten, dass alles ungewiss ist. – Jede Berührung mit dem Herrn *betrifft uns ganz!* Hier liegt die Hoffnung *für unseren Leib.* Das ist Verbindlichkeit, und die ist unangenehm.

Christentum ist etwas für Leute, die nachgedacht haben – denen ihre eigene Bequemlichkeit zum Hals heraus hängt, die Wissen, das sie ein Ziel brauchen und fragen nach der **Überwindung der Angst.** (Angst = Gegenteil von Glauben!!)

Ein langer Weg zum Leuchtturm. Wir sollen uns an dem Text reiben. - Tod wird im Altertum hautnah erfahren. Nicht vorm Sterben, sondern vor der Verlassenheit hat man Angst (sozialer Aspekt!).

Am Schluss der Geschichte: Jesus und Lazarus sollen getötet werden.

Vers	Anmerkungen des Exegeten
3	Liebe Jesu gilt grundsätzlich für alle Jünger Jesu! Nachösterlicher Topos!
4	...damit Jesus verherrlicht werde. – Ein nachösterlicher Offenbarungssatz.
9f	rätselhaft. Bildwort. Der Weg zum Kreuz beginnt noch nicht. Jünger sollen Zeugen werden.
11	J will Lazarus aufwecken. Der Glaube der Jünger bei der Auferweckung ist im Grunde österlicher Glaube.
24	Ich weiß, dass L auferstehen <u>wird</u> .(jüdischer Glaube; zukünftig) J: Ich bin die Auferstehung und das Leben (christl. Glaube; präsentisch). Höchster Anspruch: Man empfängt und hat Leben. Gilt für jeden Menschen, der im Glauben an Jesus lebt. -→ Statt Wissen – Glaube an Jesus.
27	Ja, Herr, ich habe geglaubt (Perfekt) -→ Endgültigkeit und Vollgültigkeit des Glaubens. Das ist johanneischer Glaube.
28	Jesus weint, Jesus ergrimmt. Menschl. Aspekt. Zorn gilt der Aussichtslosigkeit des Todes und seiner Macht. Die Juden deuten die Tränen richtig als Ausdruck der Liebe, doch von der Tiefe der L. ahnen sie nichts. – Jesus ist für sie nur <u>Wundertäter</u> ; aber Tote erwecken....?
38	Marta hat geglaubt, ist aber entsetzt als es <i>konkret</i> wird.
41	Gebetsgeste soll sichtbar machen: es ist Gottes Macht, die jetzt wirkt. So wird L ins irdische Leben zurückgeholt. – <i>Zeichen</i> f.d. Auferstehung Jesu!

Rätselrede – ist typisch für Johannes und f. Gleichnisse im Ev. Man soll sie durchunddurch denken!